

**DER FINANZBERICHT VON  
AUGUST 2005 BIS AUGUST 2006**

---

**EINNAHMEN**

Beiträge und Spenden

**€ 3.993**

**AUSGABEN**

(1.) Afrika-Projekte:

Hirsemagazin, Vergütung Ayad ag  
Inachanan und sonstige Zuwendungen;  
Impfstoffe und Tierarzneimittel; Behälter,  
Kühlbox und Ausgaben für Sachspenden

= € 3.850

(2.) Öffentlichkeitsarbeit:

Herstellungs- und Versandkosten für Rundbriefe,  
Jahresbericht; 2.Aufl. >Der Fall Weiß<;  
Beiträge für DBFG, CAS

= € 655

(3.) Verwaltungskosten

wie Kontogebühren, Bürobedarf

= € 138

---

**€ 4.643**

**KONTOSTAND August 2005**

€ 3.448

**KONTOSTAND August 2006**

**€ 2.798**

Aus der Endabrechnung der Expedition 2004 ergab sich ein Guthaben von € 900. Dieses geht auf das Konto des in Gründung befindlichen Trägervereins für die ABIS-Projekte über.

Allen Mitgliedern und Freunden sei hier nochmals für ihre Beiträge und Zuwendungen gedankt. Daß wir die erhöhten Ausgaben für die Afrikahilfe 2005 (5.840 Euro; 2004: 3.900 Euro) und für die Öffentlichkeitsarbeit (1.110 Euro; 2004: 592 Euro) verkraften konnten, war damals nur durch zahlreiche Spenden jenseits des nominellen Mitgliedsbeitrags und durch einzelne Zuschüsse erheblichen Umfangs, u.a. aus den USA, möglich. 2004/2005 lagen die Einnahmen mit 5.705 Euro erheblich über den aktuellen Zugängen für 2005/2006 mit 3.993 Euro (2003/2004: 4.168 Euro). Auf der Ausgabenseite haben sich die Beträge wieder dem Durchschnitt der Jahre vor 2004 angeglichen.

In das neuen „Haushaltsjahr“ gehen wir mit einem Kassenbestand von 2.798 Euro (2005: 3.448 Euro; 2004: 4.785 Euro), dem auch die laufenden Kosten entnommen werden müssen. Eine Krisenintervention wie unsere Nahrungsmittelhilfe vom Juni 2005 wäre damit nicht möglich. Aber selbst zur Deckung der „normalen“ Projektausgaben in Afrika Anfang 2007 würde dieser Betrag – auch unter Einrechnung der derzeitigen Beitragsaußenstände – nicht ausreichen. Dies zeigt, wie wichtig ein erhöhter Mittelzufluß durch den geplanten Förderverein wäre.

**Unser aktuelles Anliegen muß aber sein, im Laufe der nächsten Monate die Finanzierung der ABIS-Projekte im Departement Tin Akoff für 2007 auf gewohnte Weise sicherzustellen.**

DESHALB UNSER DRINGENDES ERSUCHEN: ÜBERWEISEN SIE BITTE ALSBALD DIE FÜR 2006 EVENTUELL NOCH AUSSTEHENDEN JAHRESBEITRÄGE. SPENDEN IN JEDWEDER HÖHE SIND NATÜRLICH BESONDERS WILLKOMMEN!

SCHON JETZT EIN SEHR HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE!

<p>Bitte überweisen Sie Beiträge und Spenden auf das Konto 23 09646 Dr. Röder/ABIS beim Bankhaus Reuschel &amp; Co. München, BLZ 700 303 00, IBAN DE83700303000230964600</p>
--

Der Förderkreis hat über 70 Einzelmitglieder, 25 leben im Ausland. 15 Azawakh-Züchter im In- und Ausland unterstützen die Ziele von ABIS durch ihre Mitgliedschaft. Wir bitten alle, uns Adreßänderungen rechtzeitig mitzuteilen. Eigene Nachsenderecherchen können wir, da zu aufwendig, leider nicht durchführen. Letzteres gilt auch für persönliche Erinnerungen an eventuell ausstehende Jahresbeiträge; nach einer gewissen Verzugszeit müssen wir das Mitgliederverzeichnis stillschweigend bereinigen und die Zusendung der ABIS-Mitteilungen einstellen. Die Mitgliedschaft im Förderkreis wird durch eine formlose Mitteilung und die Einzahlung des Jahresbeitrags erworben (mindestens 60 Euro für des Eintrittsjahr, danach mindestens 30 Euro jährlich).